

H. 354. 1614.

Abtey des Klosters St. Marien zu Herzebrock, und Herr  
Nicol. Hoyer, so das, was in dem mit dem obwaren Herr  
Johan Schrade, aus die Molter zu Hattenhausen, der  
dortin die Leihgylt mit dem mit 600 M, welches große  
eigenmans dafur eingesamlet ist, nach Ablauf  
der 20 Jahre den 3. d. 1614, aus die Zeit von 9 Jahren  
wäimel wachen soll. Das ist gar so den 16. Johan  
Schrade so abtey die große ist, nicht gylt zu zahlen,  
insand das jährige 4 Taler gylt. Danbina gar so  
den in Stand zu setzen u. zu erhalten, auß dem Zeit  
Johan Sauer von Rheda den jährigen Caus zu mel  
reden. insand die unridlichkheit zu stillen, so  
sie die abtey die mit gylt so, u. den eigent  
nachen sein. auß soll so nach Ablauf des 10. 1615  
mit 100 M die abtey die zu sein, insand  
gylt: der Friedrich Waller, Gedanus Grosse pastor  
den, so 1614 zu werden u. seinen Rechte, nach  
so auß die 10. 1614 u. 1615.

1614, Februar 15.

Rhedis. (um den 15. 1614 des Worts I H E S U S von dem  
Jahren zu mit die mit vorzuden). 1614, Feb. 15.

Fürstl. Archiv Rheda.

H 35